

Drin bleiben ist alles

Handball 2. Liga: Das junge Team der HSG Lenzburg strebt den Ligaerhalt an

Erneut gelten Lägern Wettingen und Handball Brugg als heisseste Titelanwärter. Die SG Wohlen 2 könnte für eine Überraschung gut sein.

bol- Alles beim alten an der Tabellenspitze? Zumindest, wenn man sich bei den Trainern der 2. Liga umhört, scheint der Fall klar: Der SV Lägern Wettingen, der den Regionalmeistertitel in der vergangenen Saison nur hauchdünn verpasst hatte und den Erstliga-Aufstieg dem TV Endingen 2 überlassen musste, gilt auch heuer als Topfavorit. Die Wettinger treten mit einer eingespielten Mannschaft an, in der Routiniers und junge Wilde für eine explosive Mischung sorgen. Entscheidend wird sein, wie gut die Wettinger die letzten drei Saisons verkraftet haben, in denen sie jeweils in letzter Sekunde vom ersten Platz verdrängt wurden. Als erster Verfolger und Mitfavorit gilt Handball Brugg. Das Team um Spielmacher Stefan Richner hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich entwickelt und ist reif für einen Exploit.

Ausgeglichenes Mittelfeld

Dahinter scheint das Rennen offen zu sein. Zwar sind auch Handball Zurzibiet und der HSC Suhr Aarau II Platzierungen im ersten Tabellendrittel zuzutrauen, doch das Mittelfeld der 2. Liga dürfte erneut sehr ausgeglichen sein. Kleine Details werden entscheidend sein



Bild: Hanspeter Kühni

Am 26. Oktober gastiert Lenzburg beim STV Baden (im Bild Badens Daniel Hitz).

auf der Gratwanderung zwischen Spitzenplatzierung und Abstiegs-kampf.

Mit Ausdauer und Teamgeist

Nach dem Beinahe-Abstieg in der letzten Saison gibt es für die HSG Lenzburg nur ein Ziel: Den Ligaerhalt. «Wir müssen die junge Mannschaft erst festigen und die Spieler individuell weiter bringen.», erklärt der langjährige Goalie und jetzige Trainer der HSG Lenzburg, Martin Buchmann, der auf die Karte Tempohandball setzt. «Wir haben im konditionellen Bereich sehr gut gearbeitet und sind bereit für schnelle Spiele, vor allem in den letzten 20 Minuten.», so der Trainer, der im guten Teamgeist innerhalb seiner Mannschaft eine weitere Stärke der Lenzburger sieht, weiter.

Die Heimspiele 2008

Sa, 13.09.2008, 19.30 Uhr
Lenzburg - HSC Suhr Aarau 2
Neuhof Lenzburg

Sa, 04.10.2008, 17.30 Uhr
Lenzburg - HV RW Buchs 1
Neuhof Lenzburg

Sa, 18.10.2008, 16.00 Uhr
Lenzburg - TV Brittnau 1
Neuhof Lenzburg

Di, 28.10.2008, 20.30 Uhr
Lenzburg - Handball Zurzibiet
Neuhof Lenzburg

Sa, 22.11.2008, 18.30 Uhr
Lenzburg - Handball Brugg 1
Neuhof Lenzburg

Verfolgerduell in Lenzburg

Fussball 2. Liga: Der FC Lenzburg empfängt den FC Wettingen 93

Angeführt von Kapitän Filippo Conti trifft der FC Lenzburg am Freitag auf den FC Wettingen 93. Um 20 Uhr kommt es in der Wilmatten zum Duell des Vorjahreszweiten gegen den Absteiger.

mh- Beide Mannschaften haben einen guten Start hingelegt. Die Gäste aus Wettingen mussten sich bis jetzt nur dem Topfavoriten Muri geschlagen geben, welchem die Lenzburger eine Runde zuvor ein Unentschieden abringen konnten. Nach dem 2:0-Auswertsieg in Windisch tritt Filippo Conti aber bereits auf die Euphorie-

bremse: «Wettingen 93 ist der Favorit in diesem Spiel. Der Absteiger hat eine starke Mannschaft.» Der 31-Jährige Conti kehrte auf diese Saison hin wieder zu dem Verein zurück, bei dem er seine fussballerische Laufbahn vor 18 Jahren gestartet hat. «Ich wollte noch einmal in der 2. Liga spielen.» erklärt der gelernte Radio- und Fernseh-elektriker und beschwört sogleich den «tollen Teamgeist» beim FC Lenzburg. Dieser soll nun dafür sorgen, dass die Abgänge von Spielertrainer Marc Hodel und einigen anderen Leistungsträgern kompensiert werden können. Diesem Vorhaben zuträglich ist sicher die

Tatsache, dass fast die komplette Mannschaft aus Lenzburg und der näheren Umgebung stammt.

Respekt ja, Angst nein

«Fussball ist ein sehr wichtiger Bestandteil meines Lebens.», sagt der zweimalige Aargauer Cupsieger. Dementsprechend ist seine Vorfreude auf das Verfolgerduell. Filippo Conti verspricht für Freitag einen spannenden Kampf: «Wir haben Respekt vor Wettingen, aber keine Angst. Zuhause spielen wir auf Sieg.»

Fr, 12. September 2008
20.00 Uhr, Wilmatten Lenzburg
FC Lenzburg - FC Wettingen 93

Was ich noch zu sagen hätte:

Verbot: ja oder nein?

Wie das Stadtzürcher Polizeidepartement nach dem 1. Botellón vom vorletzten Wochenende verlauten liess, entsprachen die polizeilichen Einsatzzahlen etwa dem Doppelten eines «normalen» Freitag Abends in der Stadt Zürich. Die Politiker stehen nun vor der kniffligen Entscheidung, die Botellónes entweder zu verbieten oder Rahmenbedingungen zu schaffen, mit denen die Veranstaltungen mehr oder weniger geregelt ablaufen können. Entscheiden sich die Stadtväter Zürichs für ein Verbot, provozieren sie und schaffen bei den Jugendlichen zusätzliche Anreize für weitere, möglicherweise noch heftigere Veranstaltungen dieser

Art. Die Folgen: Massive Polizeieinsätze und hohe Kosten. Entscheiden sich die Politiker gegen ein Verbot, sind sie gefordert, allgemein-verträgliche Lösungen für die Abfall- und Lärmproblematik zu schaffen. Für eine Stadt mit Erfahrungen aus Grossveranstaltungen wie der Street-Parade oder der Euro'08 sollte dies machbar sein. Schliesslich hat man die Euro'08 auch nicht verboten, obwohl sie bisweilen lärmig war und Abfallberge hervorbrachte.

Fabio Bolognese



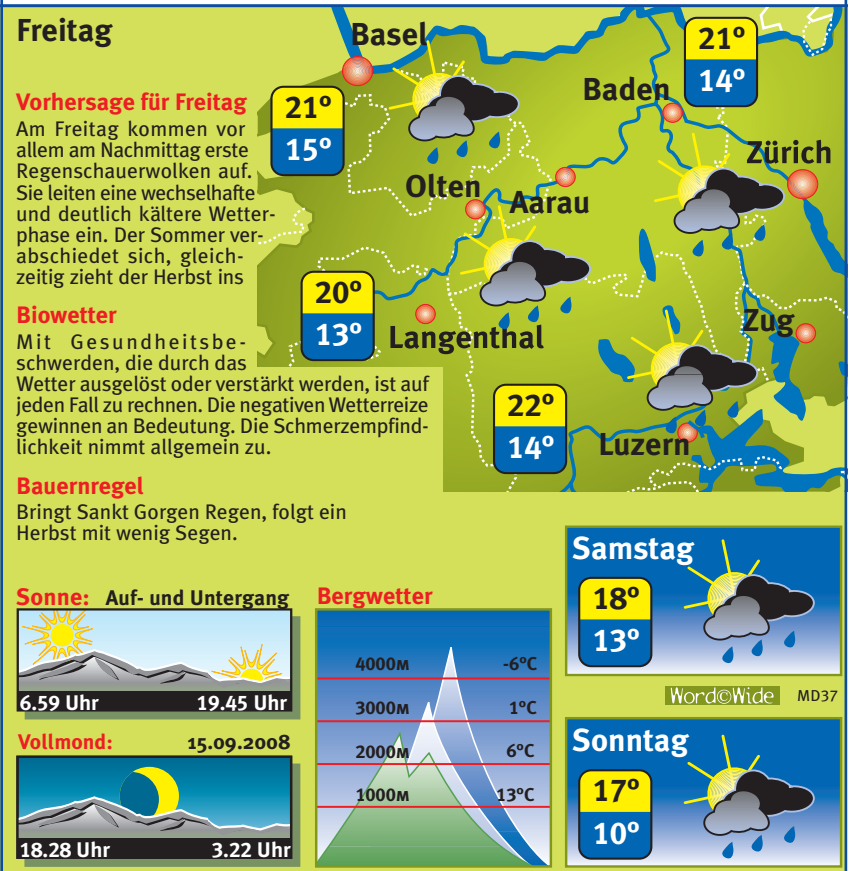
Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:



Unser Service ist schneller.

Schenker Storen AG, Aarau, Stauwehrstrasse 34
5012 Schönenwerd, Tel. 062 858 55 77, Fax 062 858 55 51
schenker.aarau@storen.ch, www.storen.ch

Schenker
Storen



150 Occasionen
Top-Preise, unfallfrei, Garantie, Rückgaberecht

UMBAU-ERÖFFNUNG

Verkaufspavillon
neue Ausstellung
neue Werkstatt

OCCASIONEN
FR/SA/MO 12./13./15.9.

by **AUTO KUNZ AG**

Bremgartenstr. 75 + 38, 5610 Wohlen, 056 622 13 43
Mitsubishi-Vertretung, VW-Audi-Spezialist, www.autokunz.ch

Werbeflyer A6
(105 x 148 mm),
5000 Stück, 4/4-farbig, 135 g/m²
mit Fremdwerbung auf der Rückseite

für nur Fr. 95.-

budgetflyer.ch

www.zahnbehandlung-ungarn.ch

2008: NEUER PREISVORTEIL

Gut vorbereitet hin, sorgenlos zurück - dank Vor- und Nachbehandlung in der eigenen Klinik in der Schweiz!

071 951 02 71

F.OSWALD CONSULTING

Wir fahren jeden Sonntag mit modernem Reisecar nach Ungarn. Deutsch sprechendes Zahnärzteteam mit Kieferchirurg. Innert 7 Tagen intensive Sanierungen.

DIE QUALITÄTS-LÖSUNG

Täglich Flug- und Bahnangebote.

Erfolgreich seit 19 Jahren